

Inhalt

1	Einleitung	5
2	Gewandelte Mandate	5
3	Die Weltbank zwischen Anspruch und Wirklichkeit	8
3.1	Entwicklungshilfe auf dem Prüfstand	8
3.2	Unzulänglichkeiten der Projektfinanzierung	9
3.3	Strukturanpassung mit Implementierungsdefiziten	10
3.4	Fehlgeleitete Ressourcen	11
4	Der IWF zwischen Macht und Ohnmacht	16
4.1	Konditionalität mit zweifelhafter Wirksamkeit	16
4.2	Konflikt zwischen Krisenvermeidung und Krisenbekämpfung	18
4.3	Fehlanreize durch IWF-Kredite	19
4.4	Ungeklärte Machtfragen	22
5	Zukünftige Rollen von Weltbank und IWF	25
5.1	Armutsbekämpfung und internationale öffentliche Güter	25
5.2	Armutsbekämpfung durch die Weltbank	26
5.3	Stabilisierung der Finanzmärkte durch den IWF	28
5.4	Fazit	30
	Literaturverzeichnis	31

Der Autor dankt seinen Kollegen Rolf J. Langhammer, Harmen Lehment und Rainer Thiele für viele hilfreiche Kommentare zu einer früheren Version dieses Beitrags.

Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen

<i>Tabelle 1:</i> Mittelvergabe der Weltbank, Entwicklungsstand der Empfängerländer und Qualität der Wirtschaftspolitik: Korrelationsergebnisse für die neunziger Jahre	12
<i>Tabelle 2:</i> IWF-Quoten ausgewählter Länder und Ländergruppen und deren weltwirtschaftliches Gewicht	23
<i>Abbildung 1:</i> Kapitalströme in Entwicklungs- und Schwellenländer 1980–2000	7
<i>Abbildung 2:</i> Fehlgeschlagene Weltbankprojekte 1990–1999	10
<i>Abbildung 3:</i> Mittelvergabe der Weltbank und Pro-Kopf-Einkommen der Empfängerstaaten in den neunziger Jahren	12
<i>Abbildung 4:</i> Mittelvergabe der Weltbank und Qualität der Wirtschaftspolitik der Empfängerstaaten in den neunziger Jahren	13
<i>Abbildung 6:</i> Mittelvergabe der IDA: Verhältnis zwischen Ländern mit guter und schlechter Wirtschaftspolitik	15
<i>Abbildung 7:</i> IWF-Kredite an Entwicklungs- und Schwellenländer 1974–2001	20
<i>Abbildung 8:</i> Die Struktur ausstehender IWF-Kredite im April 2001	21